

# Info-Mail

Von: **Besseres Lernen** [<mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de>]  
Gesendet: **Donnerstag, 4. März 2010 09:48**  
An: **'besseres-lernen@wir-wollen-lernen.de'**  
Betreff: **Gute Aussichten für gute Schulen: Volksentscheid per Briefwahl von Anfang Juni bis zum 18. Juli 2010**

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,  
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulleitungen,

nach der aktuellen Umfrage der Hamburger Morgenpost (MOPO) wissen schon jetzt **41 Prozent** der Hamburgerinnen und Hamburger, dass Sie beim Volksentscheid **gegen die Einführung der Primarschule** stimmen werden. **Nur 15 Prozent wollen dafür stimmen**. 22 Prozent haben sich noch nicht entschieden:

**Hamburger Morgenpost v. 25.2.2010: Das Ergebnis der Umfrage**  
<http://www.mopo.de/hamburg/politik/galerie/index.php?GID=1413&key=6>

Die von den gestern in der Bürgerschaft anwesenden 113 (von insg. 121) Abgeordneten der CDU, GAL, LINKE und SPD verabschiedeten **Nachbesserungen im Primarschulgesetz** vom Oktober 2009 in Verbindung mit dem vor der Sitzung unterzeichneten "Primarschul-Pakt" über einen **"Schulfrieden" zwischen den beteiligten Parteien CDU, GAL und SPD** werden nach einem **erfolgreichen Volksentscheid** dazu führen, dass die

- **Grundschulen (Kl. 1-4), Stadtteilschulen (Kl. 5-13), Gymnasien (Kl. 5-12) und die Gesamtschulen (Kl. 1-13) nach den Sommerferien mit einer deutlich verbesserten Ausstattung und unter Berücksichtigung der Ideen der "neuen Lernkultur" damit beginnen können, sich wieder frei von parteipolitischen Diskussionen um die Schulideologien der GAL auf richtig guten Unterricht zu konzentrieren.**

**Über dieses Zwischenergebnis, das ohne unser Engagement nicht zustande gekommen wäre, und über die nun in greifbare Nähe gerückte gute Perspektive für die Hamburger Schulen nach den kommenden Sommerferien freuen wir uns sehr.**

Da uns auch schon bisher keine der Parteien unterstützt hat, die gestern abgestimmt haben, **ändert der Beschluss von gestern nichts an den Erfolgsaussichten für den Volksentscheid:**

**BILD v. 4.3.2010: Schwarz-Grün, SPD und Linke schließen Schulreform-Pakt - Aber wollen das auch die Bürger?**  
[http://www.wir-wollen-lernen.de/resources/BILD\\_20100304\\_Schulreform-Pakt-Aber\\_wollen\\_das\\_auch\\_die\\_Buerger.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/resources/BILD_20100304_Schulreform-Pakt-Aber_wollen_das_auch_die_Buerger.pdf)

Der Volksentscheid ist durch die Strategie der Parteien jedoch nun das gebotene Mittel, um das Elternwahlrecht in Klasse 4 und die weiterführenden Schulen ab Klasse 5 - mit der beschlossenen besseren Ausstattung und der "neuen Lernkultur" - nach den Sommerferien mit den Klassen 1-4 und 5-12 bzw. 13 arbeiten lassen zu können: Beim Volksbegehren haben 184.500 Hamburger dafür unterschrieben, dass das Elternwahlrecht in Klasse 4 und weiterführende Schulen (Gymnasien, Stadtteilschulen und Gesamtschulen) ab Klasse 5 erhalten bleiben. Das im Oktober 2009 beschlossene und jetzt "nachgebesserte" Primarschul-Gesetz sieht demgegenüber eine **zwangsweise Einführung der 6-jährigen Primarschule bis spätestens 2012** und ein **Probejahr für alle Schüler in den gymnasialen 7. Klassen ("verflixtes siebtes Jahr")** vor, an deren Ende - nach gerade mal einem Jahr Unterricht und mitten in der Pubertät - die Zeugniskonferenz die Schüler überprüfen und ggf. neu sortieren soll. Dieses von den Bürgerschaftsparteien gestern beschlossene Modell ist nicht nur schlecht fuer die Kinder, sondern entspricht auch nicht ansatzweise dem Wunsch der Mehrheit der Hamburger Eltern. Das sieht

selbst die Gewerkschaft die Erziehung und Wissenschaft (GEW) so, wie dem Beitrag im Hamburg Journal vom 3.3.2010 zu entnehmen ist (siehe dort Klaus Bullan gegen Ende des Beitrags):

**Tagesschau v. 3.3.2010, 20:15 Uhr: Hamburger Schulreform**

<http://www.tagesschau.de/multimedia/sendung/ts17972.html>

**Hamburg Journal v. 3.3.2010: Geändertes Schulgesetz beschlossen**

[http://www3.ndr.de/sendungen/hamburg\\_journal/videos/hamj4228.html](http://www3.ndr.de/sendungen/hamburg_journal/videos/hamj4228.html)

**Unser Fazit des gestrigen Tages: Der Schulerschluss der in der Bürgerschaft vertretenen Parteien bedeutet zwar, dass der größte Teil der Betroffenen mit ihrem Anliegen in der Bürgerschaft nicht mehr vertreten ist. Das ist bedauerlich, ändert aber am zu erwartenden Erfolg des Volksentscheid nichts.**

Herzliche Grüße,  
Walter Scheuerl

## **Der Volksentscheid ist gut für alle Schulen!**

**Lesen Sie mehr unter:** [http://www.wir-wollen-lernen.de/nach\\_dem\\_volksentscheid.html](http://www.wir-wollen-lernen.de/nach_dem_volksentscheid.html)

**Unterstützen auch Sie den Volksentscheid gegen die Primarschul-Pläne!**

**Jeder Euro hilft!**

**Überweisung bitte an: Initiative 'Wir wollen lernen'**

**Konto 1280 / 310 689 - Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)**

**Einzugsermächtigung:** [www.wir-wollen-lernen.de/resources/Einzugsermaechtigung.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/resources/Einzugsermaechtigung.pdf)

---

**Dr. Walter Scheuerl**

**Volksinitiative „Wir wollen lernen!“**

Tel.: +49 (0)40 359 22-270

Mobil: +49 (0)172 43 53 741

Fax: +49 (0) 40 359 22-234

E-mail: [walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de](mailto:walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de)

Internet: [www.wir-wollen-lernen.de](http://www.wir-wollen-lernen.de)

Wir sind für

- die Erhaltung weiterführender Schulen ab Klasse 5 in Hamburg,
- ein gutes, übersichtliches Schulsystem mit Stadtteilschulen, Gesamtschulen und den bei PISA wirklich erfolgreichen Gymnasien,
- die Erhaltung der Wahlfreiheit der Eltern in Klasse 4,
- die Erhaltung der „Langformschulen“ (Gesamtschulen),
- die Verbesserung der Ausstattung bestehender Schulen,
- die Erhöhung der Anzahl der Lehrer,
- die individuelle Förderung von schwachen und starken Schülern,
- die besondere Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund,
- die Erhaltung kurzer Schulwege,
- Reformen nur, wenn dadurch nachweislich eine Verbesserung eintritt - keine Massen-Experimente mit unseren Kindern!
- Selbständigkeit der Schulen, Stärkung der didaktischen und pädagogischen Kompetenz der Lehrkräfte.

**Initiative „Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**  
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

**Hamburger Sparkasse**  
**BLZ 200 505 50**  
**Konto Nr. 1280 / 310 689**

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs. Am 17.11.2009 konnten wir dem Senat mit unserem Volksbegehren 184.500 Unterschriften vorlegen. Hilft die Bürgerschaft dem Volksbegehren nicht ab, können die Hamburger beim Volksentscheid im Sommer 2010 die Primarschul-Pläne endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - stoppen!